



.flair.beauty akademie

AFTER-SUMMER- TEINT

Nach dem Sommer ist die Haut oft strapaziert. Die Allgemeinmedizinerin Dr. Katrin Bartsch ist auf ästhetische Behandlungen spezialisiert und erklärt, wie man die Spuren der Sonne dezent korrigiert

Neben zart gebräunter Haut und einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen findet sich nach dem Urlaub plötzlich der eine oder andere Pigmentfleck mehr auf dem Handrücken, oder die feinen Linien um die Augen zeichnen sich stärker ab, da der Haut gerade jetzt viel Feuchtigkeit fehlt.

Pigmentflecke entstehen zwar in erster Linie durch Sonnenexposition, aber auch die erbliche Veranlagung und hormonelle Schwankungen – etwa während einer Schwangerschaft oder in den Wechseljahren – spielen eine Rolle. Viele Pigmentflecke entstehen bereits in der Jugend, zeigen sich aber erst im Erwachsenenalter. Mit der neuen Generation an Lasern stehen uns wahre Alleskönner zur Verfügung, die neben Sonnenflecken und Äderchen auch zur Glättung oberflächlicher Fältchen eingesetzt werden. Bei großflächigeren und zahlreichen Pigmentflecken, wie sie zum Beispiel auf dem Handrücken vorkommen, arbeite ich mit dem IPL-Laser. Ein großer Vorteil ist hier, dass es praktisch keine Ausfallzeit nach dem Treatment gibt. Die behandelten Areale werden etwas dunkler und schuppen ab. Darunter kommt rosige Haut zum Vorschein. Will man feine Fältchen, vor allem um die Augen, minimieren, ist der Fraxel-Laser der ideale Kandidat, um wieder glattere Haut zu erhalten. Er arbeitet sehr schonend – leichte Rötungen, Schwellungen und eine feine, oberflächliche Krustenbildung bestehen bis zu 72 Stunden nach der Behandlung. Nach einer Laserbehandlung sollte man zwei bis drei Wochen komplett auf Sonneneinstrahlung verzichten. Daher wird sie entweder im Frühjahr oder Herbst durchgeführt. Nach dem Lasern empfehlen sich außerdem spezielle Repair-Cremes, denn die Haut benötigt jetzt besonders viel Feuchtigkeit.

Bei einzelnen Verfärbungen, die auf langjährige Sonneneinstrahlung zurückzuführen sind, kommt der „CryoPen“ zum Einsatz. Ein Kältestrahl, der millimetergenau arbeitet, erlaubt es, Hautareale sehr gezielt zu behandeln. So werden Flecken effizient und langfristig entfernt. Noch dazu ist die Behandlung preiswert und dauert nur wenige Minuten.

Generell ist unsere Haut nach dem Sommer trocken, strapaziert und braucht eine Extraportion Feuchtigkeit. Inwieweit sie sich von selbst regenerieren kann und wie viel Feuchtigkeit sie

— „*Profhilo gibt der Haut ihre Strahlkraft und Feuchtigkeit zurück, indem es körpereigenes Hyaluron bindet und die Haut praller und fester macht*“ —

speichert, ist eine Frage des Alters und hat mit unserem Kollagen- und Hyaluronsäurehaushalt zu tun. Beide nehmen mit dem Alter ab. Die Haut kann nicht mehr genug Feuchtigkeit speichern, wird trockener und verliert an Elastizität. Hier empfehle ich das Treatment Profhilo, das die körpereigene Elastin- und Kollagenbildung unterstützt.

An fünf definierten Injektionspunkten je Gesichtshälfte wird das neuartige Hybridmolekül aus hoch- und niedermolekularer Hyaluronsäure oberflächlich ins Gesicht injiziert. Der Filler verteilt sich von selbst im Gewebe, und die gesamte Gesichtshaut profitiert von seiner feuchtigkeitsbindenden Wirkung. Das Ergebnis ist ein strahlender Teint, weniger Trockenheit und eine Haut, die jünger und glatter aussieht. Der Frische-Kick für die Haut dauert zehn Minuten, ist sehr schonend, kaum zu spüren und man ist im Anschluss an die Behandlung sofort gesellschaftsfähig. Für optimale Ergebnisse empfehle ich zwei Behandlungen im Abstand von vier Wochen und eine Auffrischung pro Jahr.

Als Expertin für ein ebenmäßiges Hautbild kennt **Dr. Katrin Bartsch** die effizientesten Tricks für beanspruchte Sommerhaut. theaesthetics.at



Foto Dr. Katrin Bartsch